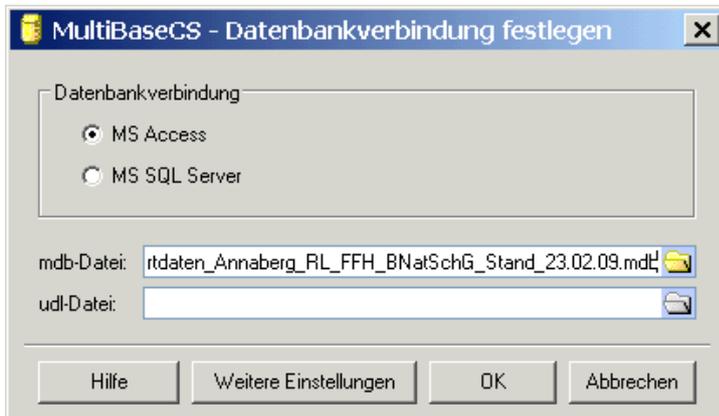


Bearbeiter: Holger Lueg  
E-Mail: DB-Arten.LfULG@smul.sachsen.de  
Tel.: 03731 294-175; Fax: 03731 294-115

## Allgemeines zur Recherche und Ausgabe

### Öffnen einer Datenbank

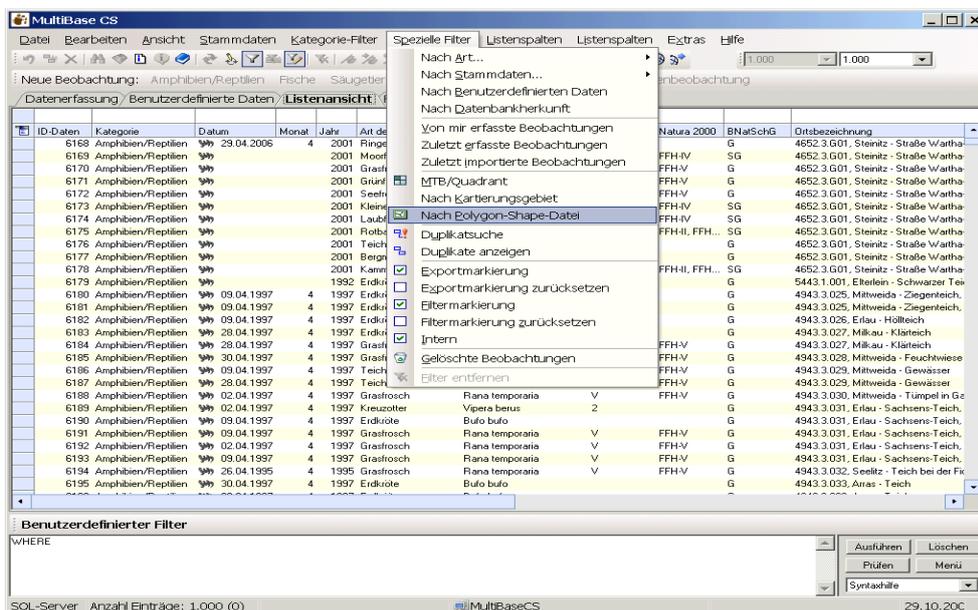
Um eine Datenbank zu öffnen, gehen Sie im Menü [Datei] auf [Datenbank/Verbindung wechseln].

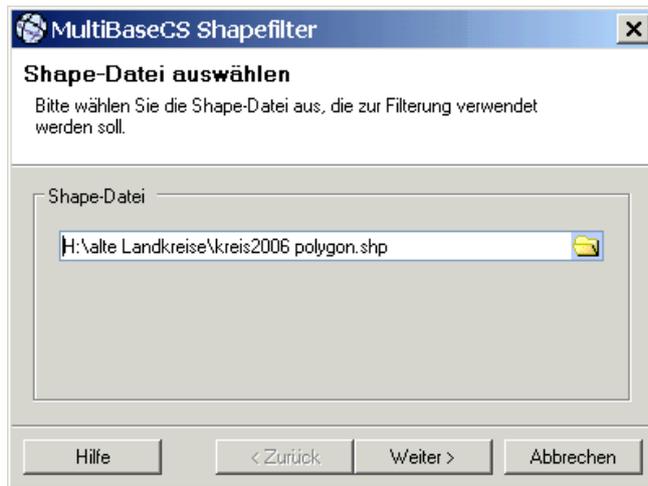


Wählen Sie „MS Access“ als Datenbankverbindung, stellen Sie den Pfad zur Datei ein und bestätigen Sie mit [OK].

### Filtern der Datensätze mit einer Shape-Datei

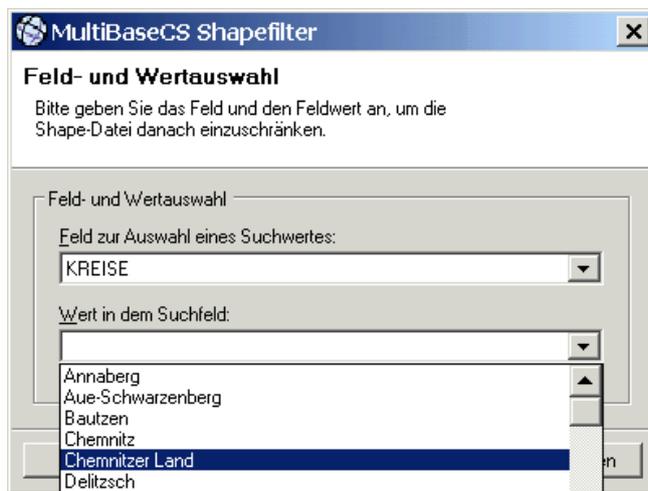
Wenn Sie z.B. nach Datensätzen filtern wollen, die nur innerhalb der Grenzen eines Shapes liegen, klicken Sie im Menü [Spezielle Filter] auf den Befehl [Nach Polygon-Shape-Datei].





Wählen Sie nun den Speicherort der Shape-Datei.

Klicken Sie auf [Weiter >].



Falls Sie nur einzelne Elemente des Shapes als Filter benutzen wollen, wählen Sie „*Einzelne Elemente für die Selektion verwenden*“ und klicken Sie auf [Weiter >].

Hier können Sie nun das gewünschte Element auswählen.

Ansonsten gelangen Sie gleich zum nächsten Fenster.



Die ausgewählten Optionen für Filtermethode und Filtermarkierung sind bereits korrekt angegeben, so dass dort normalerweise nichts verändert werden muss.

Nachdem Sie [Fertigstellen] gedrückt haben wird der Shapefilter ausgeführt.

## Benutzerdefinierte Filter

Im folgenden Beispiel soll nach Fledermäusen gefiltert werden, und zwar nur nach denen, die im Shape liegen.

Dazu haben Sie beim Laden des Shapes „*Neue Filtermarkierung erstellen*“ gewählt. Dadurch wurden alle relevanten Datensätze im Feld „*Filter*“ mit einem Haken versehen. Im SQL-Statement können Sie dies mit `Flag_Filter = 1` abfragen:

```
WHERE Flag_Filter = 1 AND ...
```

Um nun noch die Fledermäuse zu bekommen, können Sie zunächst erst einmal im Menü [Stammdaten] → [Artenuntergruppen] nachsehen, wo genau die Fledermäuse zu finden sind.

ID-Untergruppe	Untergruppe	ID-Gruppe	Gruppe	Großgruppe	Kategorie
137	Fledermäuse (Chiroptera)	11	Säugetiere	Wirbeltiere	Säugetiere

Hier ist zu sehen, dass sie die Untergruppen-ID 137 haben. Deshalb würde das SQL-Statement nun so aussehen:

```
WHERE Flag_Filter = 1 AND (ID_Untergruppe = 137)
```

Achten Sie darauf, dass Sie einen **Unterstrich** benutzen, auch wenn die Beschriftung der Spalte im Untergruppenfenster mit einem Bindestrich versehen ist. Das ist übrigens auch bei allen anderen ID-Spalten so (z.B. „*ID\_Daten*“ für die Spalte „*ID-Daten*“).

Um den Filter nun auszuführen, drücken Sie Enter oder klicken Sie auf [Ausführen].

Falls Sie auch nach mehreren Arten/Artengruppen suchen wollen, können Sie diese mit `OR` verknüpfen, z.B.:

```
WHERE Flag_Filter = 1  
AND (ID_Untergruppe = 137 OR Art_deutsch like '*Buntspecht*')
```



Rechts unten finden Sie die *Syntaxhilfe*, mit der Sie viele Spaltenabfragen automatisch in die Textbox schreiben lassen und dann abändern können (das ist sehr hilfreich, da auch noch andere Spalten anders beschriftet sind, als sie in der Abfrage angesprochen werden).

Vielleicht möchte man sich außerdem nur Datensätze anzeigen lassen, deren Fundpunkte sehr genau verortet sind.

Eine Variante ist, nach dem Ausführen des benutzerdefinierten Filters oben in der *Filterzeile* bei Toleranz den entsprechenden Wert einzugeben (die 9 verschiedenen „Toleranz-Typen“ sind unter [Stammdaten] → [Toleranz] zu finden).

Datenerfassung / Benutzerdefinierte Daten / <b>Listenansicht</b> / Fundpunktanzeige										
ID-Daten	Jahr	Art deutsch	Art wissenschaftlich	Rote Liste	Natura 2000	BNatSchG	MTB	Quadrant	Toleranz	Bec
3105088	2006	Abendsegler	Nyctalus noctula	3	FFH-IV	SG	4539	NO	genau bis 100 m	Wo
3028551	1993	Abendsegler	Nyctalus noctula	3	FFH-IV	SG	4441	SO	genau bis 100 m	Sch
3028552	1995	Abendsegler	Nyctalus noctula	3	FFH-IV	SG	4441	SO	genau bis 100 m	Sch

Beachten Sie, dass mit der **Filterzeile** nur die **Datensätze der aktuellen Listenansicht** gefiltert werden!

Daher sollten Sie auch nicht vergessen, die Datensatzbegrenzung so hoch wie nötig zu stellen!

Als zweite Variante kann man die Einschränkung einfach mit in das SQL-Statement packen, z.B.:

```
WHERE Flag_Filter = 1
AND (ID_Untergruppe = 137 OR Art_deutsch like '*Buntspecht*')
AND (Toleranz like '*genau bis 100 m*')
```

oder:

```
WHERE Flag_Filter = 1
AND (ID_Untergruppe = 137 OR Art_deutsch like '*Buntspecht*')
AND (tblToleranz.ID_Toleranz = 0)
```

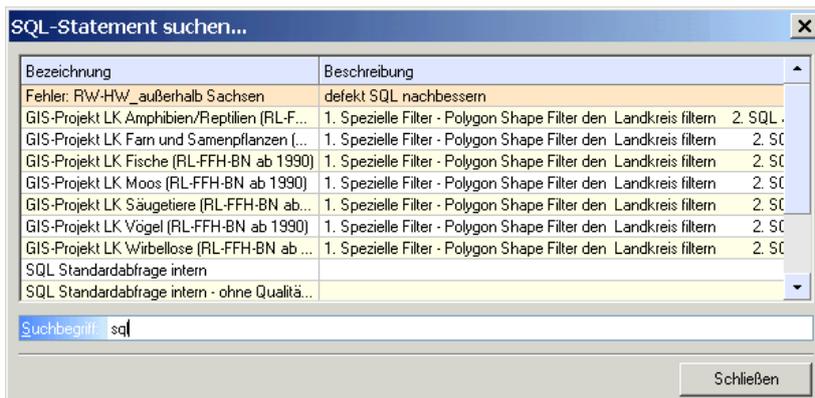
Diese Variante filtert dann auch über die Begrenzung der angezeigten Datensätze hinaus.

## Speichern und Aufrufen von SQL-Statements

Sie können Ihre SQL-Statements auch abspeichern und schnell wieder aufrufen.



Klicken Sie dazu unten rechts auf [Menü] und [SQL-Statement speichern].



Zum Aufrufen klicken Sie wieder auf [Menü] und [SQL-Statement suchen].

Wenn Sie die richtige Abfrage gefunden haben, doppelklicken Sie darauf und das Statement wird in die Textbox eingefügt.